

## Ablauf Hausandacht

EINE/R: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes!

ALLE: Amen.

EINE/R: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Der Herr sei mit uns.

(GEMEINSAMES SINGEN/MUSIK)

EINE/R: Psalm

16 Die Augen des HERRN merken auf die Gerechten  
und seine Ohren auf ihr Schreien.

17 Das Antlitz des HERRN steht wider alle, die Böses tun,  
dass er ihren Namen ausrotte von der Erde.

18 Wenn die Gerechten schreien, so hört der HERR  
und errettet sie aus all ihrer Not.

19 Der HERR ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind,  
und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben.

20 Der Gerechte muss viel leiden,  
aber aus alledem hilft ihm der HERR.

21 Er bewahrt ihm alle seine Gebeine,  
dass nicht eines von ihnen zerbrochen wird.

22 Den Frevler wird das Unglück töten,  
und die den Gerechten hassen, fallen in Schuld.

23 Der HERR erlöst das Leben seiner Knechte,  
und alle, die auf ihn trauen, werden frei von Schuld.

EINE/R: Gebet

Gütiger Gott, deine Augen sehen auf uns.

Vertreibe unsere Sorge, die Angst, verlassen zu sein.

Lass uns auf dich sehen

und auf dein Erbarmen

in Jesus Christus,  
damit wir seinem  
Wort vertrauen  
und seinem Ruf folgen.  
Dir sei Ehre in Ewigkeit.

(GEMEINSAMES SINGEN/MUSIK)

EINE/R: Lesung (Predigttext)

Lk 9,57-62 gelesen:

*57 Und als sie auf dem Wege waren, sprach einer zu ihm: Ich will dir folgen, wohin du gehst.*

*58 Und Jesus sprach zu ihm: Die Füchse haben Gruben und die Vögel unter dem Himmel haben Nester; aber der Menschensohn hat nichts, wo er sein Haupt hinlege.*

*59 Und er sprach zu einem andern: Folge mir nach! Der sprach aber: Herr, erlaube mir, dass ich zuvor hingehge und meinen Vater begrabe.*

*60 Er aber sprach zu ihm: Lass die Toten ihre Toten begraben; du aber geh hin und verkündige das Reich Gottes!*

*61 Und ein anderer sprach: Herr, ich will dir nachfolgen; aber erlaube mir zuvor, dass ich Abschied nehme von denen, die in meinem Hause sind.*

*62 Jesus aber sprach zu ihm: Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.*

EINE/R: Andacht [Predigt]

(GEMEINSAMES NACH-DENKEN, FRAGEN, DISKUSSION, ERFAHRUNGEN  
AUSTAUSCHEN ETC.)

(GEMEINSAMES SINGEN/MUSIK)

EINE/R:

Ewiger Gott,

ich danke dir für mein Leben.

Ich denke zurück an das Schöne, das mich beglückt.

Ich blicke mit Sorgen auf das Schwere, das vor uns liegt.

Aber ich darf auf dich vertrauen und bauen – daher bitte ich besonders für die Menschen, die an meiner Seite sind. Halte und Bewahre du Sie.

Für alle die in diesen Momenten besondere Verantwortung tragen bitten wir: Sei du bei Ihnen gib ihnen Kraft über Ihre Grenzen hinaus und lass ihr Handeln ein segenbringendes Handeln sein!

Für mich aber bitte ich - stärke mich zum Dienste an meinem Nächsten!

EINE/R:

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

EINE/R: Segen

„Der Herr segne dich und behüte dich, der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.“ Amen